



CHESS LIFE HUSEK

NACHRICHTENBLATT SCHACHKLUB HUSEK

Obfrau: Elisabeth Dold

JÄNNER 2008



Husek-Duell beim AUA-Einladungsblitzturnier: Bernhard Haas vs. Thomas Zoner

LANDESLIGA: VERKEHRSCHAOS UND 4:6 AM EINKAUFSSAMSTAG

Auch eine Seltenheit, dass in Wien an einem Feiertag in der Verbandsmeisterschaft gespielt wird, dies war aber auch vor ein paar Jahren der Fall. Am besagten 8. Dezember des Vorjahrs waren die Einkaufsstrassen von Menschenmassen prall gefüllt und das Auswärtsspiel gegen Tschaturanga fand ausgerechnet in Sichtweite der Mariahilfer Straße statt. So mancher Spieler musste sein Auto weit entfernt parken, unsere slowakischen Schachfreunde sogar etwa 2 km entfernt.

Wie gegen Austria gab es gegen Tschaturanga eine erträgliche 4:6-Niederlage, traten die Gastgeber immerhin mit acht bundesligaerfahrenen Akteuren an. Am Spitzenbrett rang Jozef Mokos Ex-Vizestaatsmeister Dr. Gerhard Schroll ein Remis ab, auf den weiteren vorderen Brettern war aber nicht viel zu holen. In Hochform zur Zeit Philipp Enöckl, gegen den Rene Wukits die Segel streichen musste. Diesmal punkteten wir auch auf den hinteren Brettern. Peter Sadilek remiserte mit der lebenden Schachlegende Dr. Andreas Dückstein und unsere Studenten Stefan Zojer und Bernhard Haas punkteten auf Brett 9 und 10 voll.

Beim Schachklub Husek begrüßen wir In unserem Landesliga-Team mit Marius Lucaci und NÖ-Jugendlandesmeister Gerald Lampl zwei neue Spieler recht herzlich!

	TSCHATURANGA			---	HUSEK			6 : 4
IM	SCHROLL GERHARD DR. MMAG.	2386	-		MOKOS JOZEF	2272	½ - ½	
IM	KUBA GUENTER	2386	-	FM	CIBULKA VLADIMIR DI.	2301	1 - 0	
ÖM	KLEISER GREGOR	2302	-		SIROKY JAN	2185	1 - 0	
FM	KARNER CHRISTOPH	2332	-		FABIAN JAROSLAV	2236	1 - 0	
FM	WUKITS RENE	2254	-		ENÖCKL PHILIPP	2163	0 - 1	
ÖM	SRIENZ CHRISTIAN	2153	-		WIEDERMANN DANIEL	2078	1 - 0	
	ERNST MICHAEL MAG.	2135	-	MK	ZOJER THOMAS	2114	1 - 0	
IM	DÜCKSTEIN ANDREAS DR.	2171	-		SADILEK PETER	2110	½ - ½	
	TSCHOHL CHRISTOF	2152	-		ZOJER STEFAN	1998	0 - 1	
WMK	ZECHNER ANDREA	1877	-		HAAS BERNHARD	1844	0 - 1	

1	WÄHRING	37,5
2	TSCHATURANGA / NEUBAU	33,5
3	ALJECHIN - WIEDEN	33,5
4	AUSTRIA WIEN	33,0
5	DONAU	32,5
6	OTTAKRING	32,0
7	DONAUSTADT	25,5
8	HIETZING	25,5
9	FAVORITEN / WIENER LINIEN	24,0
10	HUSEK	23,0

A-LIGA / BETRIEBE: BERNHARD HAAS HOLT DEN EHRENPUNKT

Es wurde doch nicht die erwartete Höchststrafe von 0:6 gegen das Starensemble der Austrian Airlines, da Bernhard Haas einen Strich durch die Rechnung machte. Es gelang ihm, den mit fast 300 Elopunkten höher dotierten DI. Manfred Ofner zu besiegen. Ansonsten blieb die Creme de la Creme der friendly Airline mit Balinov, Mag. Neubauer, DI. Sommerbauer, Hannes Ganaus und Helmut Kummer überlegen mit 5:1 erfolgreich. Am längsten leistete Gernot Beckhuis Widerstand und gab sich erst nach langem Kampf geschlagen.

	HUSEK		---		AUSTRIAN AIRLINES		1 : 5
FM	BECKHUIS GERNOD	2287	-	GM	BALINOV ILIA	2497	0 - 1
MK	ZOJER THOMAS	2114	-	IM	NEUBAUER MARTIN MAG.	2450	0 - 1
	FILIP DANIEL	2102	-	IM	SOMMERBAUER N., DI.	2449	0 - 1
	REINWALD PATRICK	1884	-	IM	GAN AUS HANNES	2340	0 - 1
	VOKROJ GABRIELA	1832	-	FM	KUMMER HELMUT	2324	0 - 1
	HAAS BERNHARD	1844	-		OFNER MANFRED DI.	2127	1 - 0

1	NUSCHEI SPEZIALDICHTUNGEN	30,5
2	AUSTRIAN AIRLINES	26,5
3	SCHACHSCHULE WIEN	21,0
4	BANK AUSTRIA / CREDITANSTALT	17,5
5	DEKRON	16,0
6	HANDELSMINISTERIUM	14,5
7	SCHACH UND SPIELE	14,5
8	WIENER LINIEN	13,5
9	DONAU KRAFT / ÖSTERREICHISCHE BEAMTENVERSICHERUNG	13,0
10	HUSEK	12,0

2. KLASSE NORD / BETRIEBE: PUNKTEARMUT IN LUFTIGER HÖHE

Im höchstgelegenen Schachlokal unserer Bundeshauptstadt musste sich SK Husek am Cobenzl mit 1,5:4,5 geschlagen geben. Dabei holten noch Franz Zehentner durch seine Punkteteilung und Willi Schmall dank eines vollen Erfolges einige Kastanien aus dem Feuer. Brett 2 musste leider kampflös abgegeben werden. Einen großen Schritt zum Meistertitel machte Spitzenreiter Donaukraft-ÖBV dank eines überlegenen 4,5:1,5-Sieges über den direkten Kontrahenten Bank Austria/CA.

COBENZL		---	HUSEK		4½:1½
SCHCEPANOVIC ALEXANDER	1961	-	SCHNEIDER CHRISTIAN	1800	1 - 0
EGGENBERGER HARALD	1783	-	---		+ - -
BERGER GÜNTHER	1675	-	SENS PAUL	1706	1 - 0
PETER JUERGEN	1641	-	ZEHENTNER FRANZ	1664	½ - ½
RUZICKA LEONHARD DR.	1575	-	SKREPSKY ANTON	1554	1 - 0
GILLMANN FRANZ	1517	-	SCHMALL WILHELM ING.	1609	0 - 1

1	DONAU KRAFT / ÖSTERREICHISCHE BEAMTENVERSICHERUNG	27,5
2	BANK AUSTRIA / CREDITANSTALT	22,0
3	ÖSTERREICHISCHE NATIONALBANK	20,5
4	POLYGLOTT	18,0
5	HUSEK	17,0
6	KSV SCHACHSEKTION	16,5
7	IBM	15,5
8	POLIZEI	15,5
9	COBENZL	14,0
10	WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNG	13,5

SEHR ERFREULICHES VOM INTERNATIONAL OPEN IN ASCHACH PETER SADILEK UND THOMAS ZOJER MIT GUTER VORSTELLUNG

Im 66-köpfigen Teilnehmerfeld des A-Turniers in Oberösterreich konnten sich die jungen Husek-Spieler Peter Sadilek und Thomas Zojer sehr gut in Szene setzen. Beide eroberten jeweils 4,5 Zähler in 7 Partien und erzielten die gleiche Punkteanzahl wie der Neuntplacierte. Sadilek rang dem rumänischen Internationalen Meister Vlad „Dracula“ Ungureanu sogar ein Remis ab. Unbefriedigend lief das Aschacher Turnier für Stefan Zojer mit dem 55. Platz.

Ex-Husek-Spieler Jozsef Horvath aus Budapest startete mit zwei Punkteteilungen und beendete den Bewerb als Tabellendritter. Sein Titelträgerkollege Ralf Lau aus Deutschland kam über den mageren 21. Platz nicht hinaus und es gab gegen ihn so manche Überraschung. Direkt sensationell, dass die Gebrüder Zojer und Sadilek die einzigen (!) Wiener Stammspieler im A-Turnier waren. Außer den Husek-Spielern lockte das Aschacher Turnier keinen einzigen Wiener Turnierspieler an die oberösterreichische Donau. Insgesamt waren über 200 Spieler in drei Bewerbskategorien am Start.

1	FM	Cifka Stanislav	2406	CZE	Union Hartkirchen	6	21,5
2	IM	Neuman Petr	2415	CZE		5½	21,5
3	GM	Horvath Jozsef	2543	HUN	Klagenfurt	5½	21,0
4	IM	Bellia Fabrizio	2392	ITA		5½	21,0
5	IM	Jurek Josef	2351	CZE		5	22,5
6		Havlik Jan	2282	CZE	Union Hartkirchen	5	22,0
7		Manole Vasile	2380	ROM		5	19,0
8	ÖM	Winiwarter Felix Dr.	2193	AUT	VOEST Krems	5	17,5
9	IM	Danilov Vladimir	2414	ROM		4½	22,5
10	MK	Testor Sebastian	2188	AUT	Spg. Sauwald	4½	21,0
11	IM	Szuhanek Ranko	2485	ROM		4½	21,0
12	IM	Bernal Moro Luis Javier	2443	ESP		4½	20,5
13		Ungureanu Vlad	2319	ROM		4½	19,5
14		Wagner Stefan	2126	AUT	Sgm Litschau-Eisgarn	4½	17,0
15		Sadilek Peter	2110	AUT	Husek Wien	4½	17,0
16		Glantz Robert	2071	GER	Sfrd. Berlin 1903	4½	16,5
17	MK	Zojer Thomas	2157	AUT	Husek Wien	4½	16,5
18		Rapport Richard	2197	HUN		4	19,5
19		Hofbauer Peter	2091	AUT	Bad Vöslau-Kottingbrunn	4	19,0
20	IM	Poley Vladimir	2321	BLR		4	18,5
21	GM	Lau Ralf	2468	GER	ASV Linz	4	17,5
22	FM	Sandhoefner Florian	2253	AUT	ASK St. Valentin	4	17,5
23		Lautner Josef Mag.	2245	AUT	Spg. Sauwald	4	17,0
24		Dumancic Pero	2175	CRO	Union Ansfelden	4	16,0
25	FM	Knechtel Roland	2288	GER	Ranshofen	4	14,5
26		Huber Guenther	2046	AUT	TSV St. Georgen/Gusen	4	13,0
27	MK	Obermayr Hermann	2175	AUT	SV Grieskirchen	3½	17,5
28		Konrad Edmund	2237	AUT	Union Hartkirchen	3½	17,5

29		Sippl Martin	2107	GER	Union Hartkirchen	3½	15,0
30		Binder Michael	2079	AUT	SV Scharnstein	3½	13,5
31		Schwabeneder Markus	1851	AUT	Gambit Hofkirchen-Riedau	3½	13,5
32	MK	Wiesinger Robert	2259	AUT	Union Hartkirchen	3½	12,5
33		Posch Roland	2050	AUT	Pöchlarn-Krummnussbaum	3½	12,0
34		Juhasz Kristof	2032	HUN		3½	11,5
35		Simic Milan	2140	SCG	Union Ansfelden	3	15,0
36		Wegerer Josef Mag.	2042	AUT	SV Steyregg	3	14,0
37		Hechler Georg Dr.	-	GER	SF Offenbach	3	14,0
38		Kirchmayr Wilhelm DI.	2090	AUT	SC Traun 67	3	13,5
39		Mayerhofer Peter	2198	AUT	SV Freistadt	3	12,5
40		Mueller Max	2069	AUT	SV Spartakus Linz	3	12,5
41		Raber Florian	2068	AUT	SV Steyregg	3	12,0
42		Schwabeneder Alois	2056	AUT	SV Grieskirchen	3	12,0
43		Fernandez Fernandez Juan	2057	ESP		3	12,0
44		Ott Anton	1827	GER	TSV Waldkirchen	3	12,0
45		Teuschler Hugo Mag.	2107	AUT	Strassenbahn Graz	3	12,0
46		Gheri Harald Mag.	1955	AUT	Innsbruck-Pradl	3	11,5
47		Wiesner Hans-Dieter	2062	AUT	Leonding	3	11,0
48		Sirletti Sonia	1999	ITA		3	10,5
49		Sirisena Anouk	-	GBR		3	10,0
50		Friedrich Wolfgang	2058	GER	SK Bobingen	3	9,5
51		Kuttinig Roland	1942	AUT	ASV Linz	3	9,5
52		Duerr Rainer	2010	GER	SG Traunstein	3	9,0
53	MK	Bachmayer Josef Ing.	2114	AUT	SV Amstetten	2½	12,5
54		Birklbauer Toni	2062	AUT	SV Freistadt	2½	9,5
55		Zojer Stefan	2079	AUT	Husek Wien	2½	9,0
56		Nielsen Jens	1998	DEN		2½	6,5
57		Aigner Michael	2070	AUT	SV Freistadt	2	10,0
58		Becker Jonas	1924	GER	SF Battenberg	2	8,5
59		Naegelein Andreas	1978	GER	Union Hartkirchen	2	8,0
60		Grafenhofer Harald	1931	AUT	VOEST Linz	2	7,5
61		Praxmarer Christian	2072	AUT	Innsbruck-Pradl	2	7,0
62		Perner Wolfgang	1946	GER	Rif Hallein	2	7,0
63		Lichtl Erich	1920	AUT	Welser SC Hertha	1½	6,0
64		Gigacher Arthur	1812	AUT	SK Süttschach-Feistritz	1½	5,5
65		Serbanescu Diana Maria	1832	ROM		1½	4,5
66		Wolf Stefan	1932	AUT	Innsbruck-Pradl	1½	4,0

ÖSTERREICHISCHE BLITZSCHACH-STAATSMEISTERSCHAFT: ZWEI HUSEK-VERTRETER IN DEN TOP TEN IN LANZENKIRCHEN

Entsetzlich! Nur 25 Turnierspieler aus ganz Österreich fanden den Weg zur Blitzschach-Staatsmeisterschaft nach Niederösterreich. Dabei wurde von Organisator Dr. Gerhard Schroll viel Reklame gemacht, überall war man im Internet und in Schachzeitungen präsent, es gab am Sonntag im Süden und im Weinviertel Niederösterreichs keine einzige Meisterschaftspartie und selbst im relativ nahen Wien wurde nicht gespielt. Und nur fünf Niederösterreicher waren am Start. Eine große Enttäuschung.

Zum Sportlichen: Mit einem ganzen Zähler Vorsprung holte sich die „steirische Eiche“ Schorsch Danner den Titel in die grüne Steiermark, gefolgt von DI. Norbert Sommerbauer – dem regierenden Staatsmeister im Schnellschach – und Jungmeister Andreas Diermaier. Rang 5 ging an Helmut Kummer. Stark Peter Sadilek, der mit einem Score von 3 aus 3 fulminant startete und Dr. Gerhard Schroll ein Remis abringen konnte. Patrick Reinwald musste sich mit einer Ausbeute von vier Punkten begnügen.

1	IM	Danner Georg	2414	Styria Graz	8,5	72,5
2	IM	Sommerbauer Norbert DI.	2449	Währing	7,5	72,5
3	FM	Diermaier Andreas	2362	Frauental	7,5	67,5
4	FM	Posch Werner	2173	Aljechin-Wieden	7,5	66,0
5	FM	Kummer Helmut	2324	Husek Wien	7,0	70,0
6	MK	Salamon Werner	2106	Sk Mattersburg	6,5	69,5
7	FM	Kastner Walter	2167	ESV Austria Graz	6,5	64,0
8		Braun Karl-Heinz Mag.	2036	SPG Sparkasse Schwarzatal	6,5	62,0
9		Sadilek Peter	2110	Husek Wien	6,0	69,5
10		Scheffknecht Philipp	2179	TU Wien	6,0	65,5
11		Staberhofer Rainer	2171	TUS Krieglach	6,0	64,5
12	IM	Schroll Gerhard Dr.	2386	Tschaturanga	6,0	64,0
13	WMK	Exler Veronika	1937	Donaustadt	6,0	59,5
14		Riegler Andreas	1988	Aljechin / Wieden	6,0	48,0
15		Savio Alfred jun.	2011	Mattersburg	5,5	62,0
16	MK	Wiedner Robert	2141	Wiener Neustadt	5,5	62,0
17		Brüll Georg Mag.	1968	Donaustadt	5,5	56,5
18		Hofbauer Peter	2066	Donaustadt	5,5	55,5
19		Fischer Johannes	1828	Kirchberg	5,0	62,0
20		Reisinger Heinz DI.	1853	BG 16 Wien	5,0	56,0
21		Stanka Wolfgang	1988	Donaustadt	4,5	55,0
22		Thiel Johann	1787	Sollenau	4,0	51,0
23		Reinwald Patrick	1884	Husek Wien	4,0	49,5
24		Duske Helmut	1777	Wiener Neustadt	3,0	53,5
25		Hammer Bruno	1705	Erlach	2,0	50,5

ZOJER-ZWILLINGE BESIEGTEN BEI AUA MEISTER HANNES GANAUS

Das traditionelle weihnachtliche Einladungs-Blitzturnier der Austrian Airlines konnte Lokalmatador Hannes Ganaus hauchdünn vor den Punktegleichen Karl-Heinz Braun und Helmut Kummer für sich entscheiden. Seine beiden einzigen Niederlagen musste der Internationale Meister gegen Stefan und Thomas Zojer hinnehmen.

Bei der Veranstaltung im noch bestehenden AUA-Freizeitzentrum in Oberlaa – demnächst erfolgt die Übersiedlung nach Schwechat – wartete Organisator Heinz Knienieder wieder mit einem leckeren Gratis-Bufferet auf. Erst nach dieser „Stärkung“ stürzte man sich ins Schachgefecht.

1	IM GANAUS Hannes	2350	AUA	12,5	85,00
2	BRAUN Karl-Heinz	2019	AUA	12,5	82,25
3	FM KUMMER Helmut	2324	Husek Wien	12,5	79,25
4	ZOJER Thomas	2114	Husek Wien	9,5	59,75
5	WILKE Werner, DDr.	2170	Favoriten	9,5	58,50
6	HUTZHEIMER Alfred	1850	Vösendorf	9,0	51,00
7	ZOJER Stefan	1998	Husek Wien	8,5	56,50
8	KOMAREK Ludwig	1837	Donaustadt	8,0	50,50
9	KNIENIEDER Heinz	1872	AUA	6,5	38,25
10	WIMMER Erwin, Mag.	2020	ESV Attnang-Puchheim	6,5	35,50
11	SKOPETZ Fritz	1684	Husek Wien	6,0	30,00
12	HAAS Bernhard	1844	Husek Wien	5,0	30,50
13	RASSI Theodor	1645	AUA	5,0	30,50
14	BERGEN Klaus	1952	AUA	5,0	22,0
15	CERNY Gerwin	1425	AUA	2,5	12,50
16	MAUERER Franz	1395	AUA	1,5	7,50

STEIRISCHER SIEG BEIM SENIORENTURNIER IM CAFE GOLDENGEL

Der haushohe Favorit hat sich erwartungsgemäß durchgesetzt. Turnier-Dauerbrenner Georg Danner vom Bundesligisten Styria-Graz holte sich mit dem Rekordvorsprung von zweieinhalb Punkten den Sieg beim Bewerb von Austria-Wien unter der Leitung von Herbert Titz. Danner gab nur einen halben Zähler ab.

Überraschend stark Kronprinz Karl Badstüber, der immerhin sieben 2100er hinter sich ließ. Die Plätze 3 und 4 eroberten die ehemaligen Teamspieler Peter Roth und Dr. Andreas Dückstein. Insgesamt waren im Goldengel acht Titelträger mit von der Partie.

1	IM	Danner Georg	2414	Styria Graz	8,5
2		Badstüber Karl	1999	Währing	6,0
3	FM	Roth Peter	2189	PSK Wien	6,0
4	IM	Dückstein Andreas Dr.	2171	Tschaturanga	5,5
5		Hirsch Adolf jun.	1994	Flötzersteig / Breitensee	5,5
6		Kende Richard Mag.	1833	Bank Austria / Creditanstalt	5,0
7	ÖM	Winiwarter Felix Dr.	2147	VOEST Krems	5,0
8	ÖM	Strauss Anton	2139	Goldener Löwe	5,0
9	ÖM	Wöber Friedrich DI.	2103	VOEST Krems	5,0
10		Lehner Erich	1745	Flötzersteig / Breitensee	5,0
11	ÖM	Seuss Oswald DI.	2113	Flötzersteig / Breitensee	4,5
12	FM	Bukacek Emil Dkfm.	2145	Austria Wien	4,5
13		Payrits Helmut Dr.	1747	Finanz	4,0
14		Proksch Gerhard Mag.	2023	Währing	4,0
15		Muhr Josef	1756	Wiener Gebietskrankenkasse	3,5
16		Sumichrast Herbert	1735	Floridsdorf	3,0
17		Perschak Peter	1635	Perchtoldsdorf	1,0

MEISTER ACO ALVIR WAR IN GRIMMENSTEIN NICHT ZU BIEGEN TURNIERSIEG MIT 100 % DER MAXIMAL MÖGLICHEN PUNKTE

Beim Schnellturnier in Grimmenstein war der Internationale Meister Aco Alvir vom Wiener Landesligisten Währing nicht zu stoppen. Er konnte im „Alpenstadion Grimmenstein“ - Gasthof Tanzler - den Bewerb mit dem Score von 7 Punkten aus 7 Partien für sich entscheiden und verwies Dr. Gerhard Schroll auf Rang 2, nachdem er das direkte Duell in einem wahren Zeitnotkrimi für sich entscheiden konnte. Noch zahlreiches Material am Brett, beide Spieler hatten etwa 15 Sekunden auf der Uhr zur Verfügung, doch das Fallblättchen der Schachuhr fiel bei Schroll. Alvir mit Pokerface zeigte sich sehr zufrieden. In der Schlussrunde blieb Alvir über „Spiderman“ Boban Bozinovic siegreich. Die Plätze 3 und 4 gingen an Gernot Wöhrer und Dr. Wolfgang Monschein vom heimischen Schachklub.

Dr. Monschein zeichnete nicht nur für die gemütliche Atmosphäre beim Schnellturnier in Grimmenstein verantwortlich, sondern war auch Organisator, Turnierleiter, Schiedsrichter, Spieler, Urkundenaussteller und Preisverteiler in Personalunion. Bei der Siegerehrung ging keiner mit leeren Händen nach Hause.

1	IM ALVIR Aco	2339	Währing	7,0	29,0
2	IM SCHROLL Gerhard, Dr.	2385	Tschaturanga	6,0	31,5
3	WÖHRER Gernot	1980	Grimmenstein	5,0	31,0
4	MONSCHEIN Wolfgang, Dr.	2069	Grimmenstein	5,0	27,0
5	PROKSCH Gerhard, Mag.	1996	Währing	4,0	31,5
6	BOZINOVIC Boban	2087	Währing	4,0	30,5
7	PANTELIC Slobodan	1619	Währing	4,0	22,0
8	MK SAVIO Alfred sen.	2020	SPG Sparkasse Schwarzatal	3,5	30,5
9	SKOPETZ Fritz	1551	Husek	3,5	22,5
10	MK NYIKOS Johann, Mag.	1722	Grimmenstein	3,5	22,0
11	HAMMERSTIEL Alfred	1769	SPG Sparkasse Schwarzatal	3,0	25,0
12	KRAUS Manfred, Ing.	1933	SPG Sparkasse Schwarzatal	3,0	24,5
13	LEHNER Erich	1756	Flötzersteig / Breitensee	3,0	21,0
14	SCHMIED Josef	1566	Währing	3,0	19,5
15	SCHMIED Kurt	1551	Währing	2,5	19,0
16	PHILIPP Johann	1444	Grimmenstein	2,0	19,5
17	SCHWARZ Gerald	1418	Grimmenstein	1,0	17,0

GROSSMEISTER SERGEY KASPAROV GEWINNT YBBSER TURNIER GABI VOKROJ BESIEGTE TEAMSPIELERIN KATHARINA NEWRKLA

Kasparov in Ybbs! Aber nicht Ex-Weltmeister Gary, sondern der weissrussische Großmeister Sergey, der mit seiner schachspielenden Gattin Tatjana die schöne Kleinstadt an der Donau aufsuchte. 36 Teilnehmer im A-Bewerb und Sergey Kasparov holte sich mit 4,5 Punkten aus 5 Partien den erwarteten Turniersieg. Lediglich Franz Riemelmoser rang dem Weißrussen ein Remis ab.

Husek-Akteur Daniel Wiedermann kann jedenfalls behaupten, dass der Turniersieg Kasparovs nur über ihn führte. In der zweiten Runde hatte Wiedermann die Ehre, erstmals in seinem Leben einen Kasparov auf den 64 Feldern in einer Turnierpartie zu bekämpfen. Es war außerdem die einzige Niederlage Wiedermanns, der eine Eloleistung von 2251 vollbrachte.

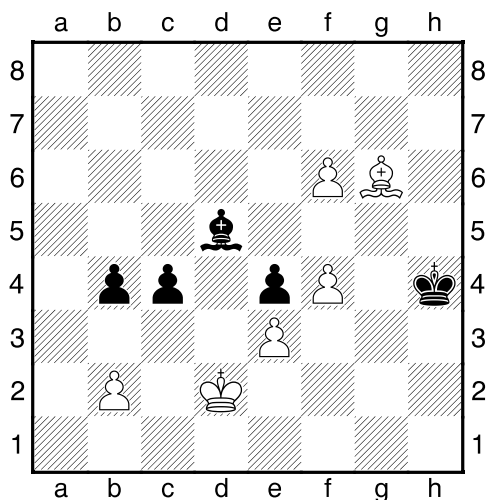
Gabi Vokroj eroberte im fünfrundigen Turnier zwei Zähler und spielte vor allem gegen die jungen Spieler ihr bestes Schach. Sie besiegte die im vergangenen Herbst in Höchstform befindliche Jugendstaatsmeisterin, Damen-Staatsmeisterschaftsdritte und Teamspielerin Katharina Newrkla und holte gegen den niederösterreichischen Schülerlandesmeister eine Punkteteilung heraus. Bravo!

Husek-Spieler Nr. 3, Bernhard Haas, kann sich mit Recht über eine magere Turnierausbeute beklagen. In der Vereins- und Betriebsmeisterschaft gibt es zwar Erfolge gegen Leute mit 2000 bis über 2200 Elo, doch in Ybbs lief gegen „günstige“ Gegner so vieles schief. Null Siege, zwei Remisen gegen 1700er und zudem eine Niederlage gegen einen aber stark spielenden 1600er namens Dr. Fritz Fritzer.

1		GM	Kasparov Sergey	BLR	2525	Weiz	4,5	16,0
2		FM	Riemelmoser Franz Dr.	AUT	2269	Süd / Inter / Royal	4,0	16,0
3		FM	Szokolczai Peter	HUN	2268	Ybbs	3,5	17,0
4		MK	Loidl Florian	AUT	2199	Pöchlarn-Krummnussbaum	3,5	14,5
5			Barkashki Martin Georgiev	BUL	2052		3,5	13,5
6		MK	Wadsack Winfried	AUT	2067	Amstetten	3,5	12,5
7		FM	Vokroj Rene	AUT	2294	Austria Wien	3,5	11,0
8		FM	Kleissl Helmut	AUT	2268	Sparkasse Jenbach	3,0	14,5
9			Matevosyan Andy	AUT	2021	SPG Sparkasse Schwarzatal	3,0	14,0
10			Wiedermann Daniel	AUT	2152	Husek	3,0	14,0
11		WIM	Kasparova Tatjana	BLR	2206	Weiz	3,0	13,5
12		FM	Rumpl Erwin Mag.	AUT	2295	Amstetten	3,0	13,5
13		MK	Koller Hubert	AUT	2115	Ybbs	3,0	13,0
14			Riemelmoser Stefan	AUT	1880	Braunau	3,0	12,5
15			Dumancic Pero	CRO	2083	Union Ansfelden	3,0	12,5
16			Newrkla Alexander	AUT	1991	Austria Wien	3,0	12,0
17			Posch Roland	AUT	2099	Pöchlarn-Krummnussbaum	2,5	15,0
18			Gattermayer Robert Ing.	AUT	2068	Pöchlarn-Krummnussbaum	2,5	13,5
19		ÖM	Wadsack Wolfgang	AUT	2243	Amstetten	2,5	13,5
20			Ehs Christian	AUT	1982	Ybbs	2,5	9,5
21			Braun Karl-Heinz Mag.	AUT	2013	SPG Sparkasse Schwarzatal	2,0	14,5
22			Fasser Walter	AUT	2036	Pöchlarn-Krummnussbaum	2,0	12,5
23			Nussbaumer Johann	AUT	1970	St. Valentin	2,0	12,0
24			Jünger Heinz	AUT	2046	St. Pölten	2,0	12,0
25			Savio Alfred Jun.	AUT	1967	Mattersburg	2,0	12,0
26			Hametner Walter	AUT	2008	Herz des Mostviertels	2,0	11,0
27			Kammerer Gernot	AUT	2001	Niederabsdorf	2,0	11,0
28			Vokroj Gabriela	AUT	1828	Husek	2,0	11,0
29			Fritzer Fritz Dr.	AUT	1679	Nationalbank	2,0	10,5
30			Spindelberger Paul	AUT	1957	Sv Mauer Öhling	2,0	10,0
31			Heschl Lukas	AUT	1800	Herz des Mostviertels	1,5	13,0
32			Thier Robert	AUT	1789	SPG Sparkasse Schwarzatal	1,5	10,0
33			Schuh Daniel	AUT	1811	Zwettl	1,0	11,0
34		MK	Newrkla Katharina	AUT	2048	Austria Wien	1,0	11,0
35			Haas Bernhard	AUT	1919	Sk Husek Wien	1,0	9,5
36			Schmoll Franz	AUT	1739	Pöchlarn-Krummnussbaum	1,0	7,5

Weiß: ZOJER Stefan 1998
Schwarz: TSCHOHL Christoph 2157
 Wiener Landesliga / Tschaturanga – Husek

1.d4 ♘f6 2.c4 e6 3.♖c3 d5 4.♙g5 ♙e7 5.♗f3 0-0
 6.e3 h6 7.♙h4 b6 8.cxd5 exd5 9.♙d3 ♙b7 10.♖c1
 ♗bd7 11.♙g3 a6 12.♙b1 ♖c8 13.♗h4 ♗e4 14.♗f5
 ♗df6 15.♙e5 ♖d7 16.♗f3 ♖e6 17.0-0 ♙d6
 18.♗xe4 dxe4 19.♗xh6+ ♗h8 20.♗f5 ♙xe5
 21.dxe5 gxh6 22.♗xf6+ ♗xf6 23.exf6 c5 24.♖fd1
 ♖fd8 25.♙c2 ♗g8 26.♖xd8+ ♖xd8 27.♖d1 ♖xd1+
 28.♙xd1 ♙d5 29.a3 ♗h7 30.♙h5 c4 31.♗f1 b5
 32.♗e2 a5 33.♗d2 b4 34.axb4 axb4 35.f3 ♗g8
 36.f4 ♗f8 37.g4 ♗g8 38.g5 ♗h7 39.h4 ♙e6
 40.♗c2 ♙d5 41.♙g4 hxg5 42.♙f5+ ♗h6 43.hxg5+
 ♗h5 44.♗d2 ♗h4 45.g6 fxc6 46.♙xg6 Diagramm



1-0

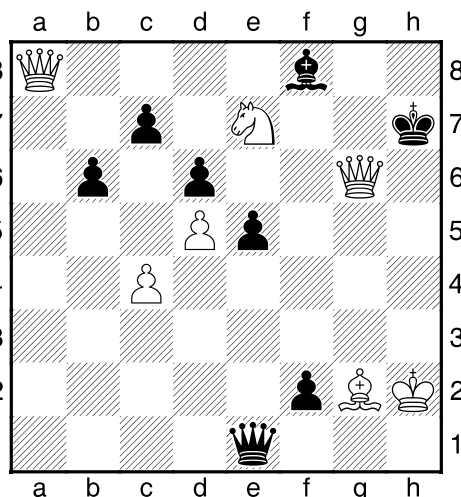
Weiss: UNGUREANU Vlad 2319
Schwarz: SADILEK Peter 2110
 International Open Aschach

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 0-0 5.Ld3 d5
 6.Sf3 c5 7.0-0 cxd4 8.exd4 dxc4 9.Lxc4 b6
 10.Lg5 Lb7 11.De2 Lxc3 12.bxc3 Sbd7 13.Tac1
 a6 14.Se5 b5 15.Lb3 Dc7 16.c4 Sxe5 17.dxe5
 Se4 18.Lf4 b4 19.Tfe1 Dc6 20.Dg4 f5 21.Dh3 Sc5
 22.Tcd1 Tad8 23.Lg5 Td3 24.f3 h6 25.Le7 Tf7
 26.Ld6 a5 27.Kh1 Txd1 28.Txd1 a4 29.Lc2 b3
 30.axb3 axb3 31.Lb1 Sa4 32.Dh4 La6 33.Dd4
 Dxc4 34.Dd2 Dc3 35.Df4 Dc4 36.Dd2 b2 37.La3
 Db3 38.Lb4 Lb5 39.Lc2 Da2 40.Lb1 Dc4 41.h3
 Td7 42.Ld6 Sc3 43.Te1 Db3 44.Te3 Sxb1
 45.Txb3 Sxd2 46.Txb2 Sc4 47.Txb5 Sxd6
 48.exd6 Txd6 49.Kh2 Td5 50.Tb7 e5 51.Kg3 Kh7
 52.h4 Kg6 1/2-1/2

Weiss: ZOJER Thomas 2157
Schwarz: SIPPL Martin 2107
 International Open Aschach

1.d4 Sf6 2.Sf3 d6 3.c4 g6 4.Sc3 Lg7 5.e4 0-0
 6.Le2 Sbd7 7.0-0 e5 8.d5 Sc5 9.Sd2 a5 10.Tb1
 Se8 11.Sb3 Sxb3 12.Dxb3 f5 13.Dd1 Sf6 14.f3 f4
 15.a3 g5 16.b4 axb4 17.axb4 h5 18.h3 Tf7 19.Ld2
 Lf8 20.Ta1 Txa1 21.Dxa1 g4 22.Da8 gxh3 23.Sb5

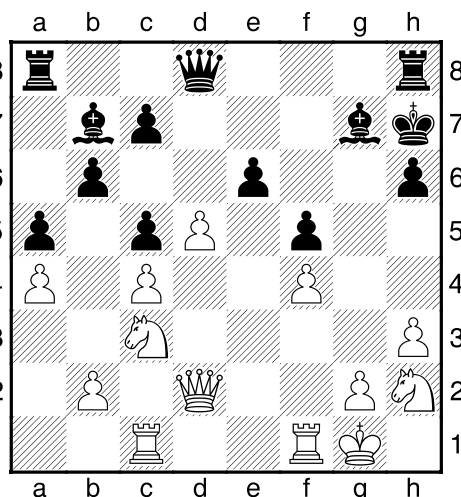
hxg2 24.Tf2 Tg7 25.Da7 Se8 26.Txg2 Txg2+
 27.Kxg2 Dg5+ 28.Kh1 Dh4+ 29.Kg1 Dg3+ 30.Kh1
 Dh3+ 31.Kg1 b6 32.Le1 Dd7 33.Lf1 Dg7+ 34.Kh2
 Dd7 35.Da8 Sf6 36.Sa7 La6 37.b5 Sg4+ 38.fxc6
 hxg4 39.bxa6 Dh7+ 40.Kg1 Dxe4 41.Dc8 Dxe1
 42.Dxg4+ Lg7 43.Sc6 De3+ 44.Kh1 De1 45.Dh3
 De4+ 46.Lg2 De1+ 47.Kh2 f3 48.a7 f2 49.a8D+
 Lf8 50.Se7+ Kg7 51.Dg4+ Kh7 52.Dg6+ Dia-
 gramm



1-0

Weiss: ZOJER Stefan 2079
Schwarz: LAU Ralf 2468
 International Open Aschach

1.d4 e6 2.c4 b6 3.Sc3 Lb7 4.e4 g6 5.Sf3 Lg7
 6.Ld3 d6 7.0-0 Sd7 8.Le3 Se7 9.Dd2 h6 10.a4 a5
 11.Tac1 Kf8 12.h3 Kg8 13.Sh2 Kh7 14.f4 f5 15.d5
 Sc5 16.Lxc5 dxc5 17.exf5 Sxf5 18.Lxf5 gxf5 Dia-
 gramm



19.Sf3 Lxc3 20.Txc3 exd5 21.cxd5 Lxd5 22.Td3
 c6 23.Se5 Tg8 24.Tf2 Dc7 25.Dd1 Tg7 26.Tfd2
 Tag8 27.g4 fxc6 28.hxc6 Txg4+ 29.Sxc6 Dxf4
 30.Tg2 Lxg2 31.Td7+ Kh8 32.Td8 Ld5 33.Txc8+
 Kxc8 34.De2 Kf8 0-1

Weiss:	HAAS Bernhard	1844
Schwarz:	OFNER Manfred	2127
Husek – Austrian Airlines		

1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.dxe5 Sg4 4.Sf3 Sc6 5.e3 Sgxe5 6.Sc3 Lc5 7.Le2 Sxf3+ 8.Lxf3 0-0 9.0-0 Se5 10.Le4 Dh4 11.a3 a5 12.b3 Ta6 13.g3 Dh6 14.f4 d5 15.Sxd5 Sg4 16.De2 Te8 17.Lf3 Dh3 18.Lxg4 Lxg4 19.Dg2 Dh5 20.Sxc7 Lh3 21.Df3 Lg4 22.Df2 f5 23.Sxe8 Dxe8 24.Ld2 Td6 25.Tfe1 Td3 26.b4 Da4 27.bxc5 Dc2 28.Lxa5 1-0

SADILEK ON CHESS



Werte LeserInnen von Chess Life Husek!

Das Schachjahr 2007 neigt sich dem Ende zu, ein neues und hoffentlich erfolgreiches Jahr beginnt. Ich hoffe, auch Sie haben ein frohes Weihnachtsfest verbracht und wünsche Ihnen alles Gute im neuen Jahr!

Zum Jahresanfang also möchte ich die Bundesliga-partie des Jahres vorstellen – für alle, die sie noch nicht kennen. Am letzten Tag der Dreierunde der 1. Bundesliga in Baden wurden die Stimmen zur Partie des Jahres der höchsten Spielklasse ausgewertet – und mit Stolz können wir unserem jungen Shooting-Star IM Markus Ragger zu seiner wahrhaftigen Glanzpartie gegen den 2600er GM Oleg Korneev gratulieren!

Nachfolgend die Partie – als Jahresendespecial sogar mit Kommentaren von Theorie-Experten wie Khalifman und Weltmeister „Vishy“ Anand.

Peter Sadilek

Weiss:	KORNEEV Oleg	2606
Schwarz:	RAGGER Markus	2487
1. Bundesliga / Holz Dohr – Maria Saal		

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.La4 Sf6 5.0-0 b5 [5...Lc5 6.c3 b5 7.Lb3 mit Zugumstellung zur Partie] 6.Lb3 Lc5 die sogenannte Arkhangelsker-Variante der spanischen Partie – eine recht interessante Wahl, ermöglicht dem schwarzen scharfes Spiel und erfordert gute Theoriekenntnisse, die Markus auf alle Fälle

hat. [6...Lb7 die ältere Variante, hier ein paar Varianten, quasi "according to Anand": 7.c3 Sxe4 8.d4 Sa5 9.Sxe5 Sxb3 10.Dxb3 Sd6! (10...Df6 11.f3 Sc5 (11...Sd6 12.a4 De6 13.Dd1 Le7 (13...0-0-0 14.axb5 axb5 15.Sa3 Dd5 16.b3 Sf5 17.Dd3±) 14.Te1±) 12.Sg4 Sxb3 13.Sxf6+ Ke7 (13...gxf6 14.Te1+ Le7 (14...Kd8 15.axb3) 15.axb3 d6 16.c4! Kd7 17.Sc3 f5 (17...Thg8 18.Kf2 f5 19.Ta5!±) 18.Ta5! Lf6 19.Td1 c6 20.Lf4 The8 21.c5!±) 14.Lg5! Sxd4!

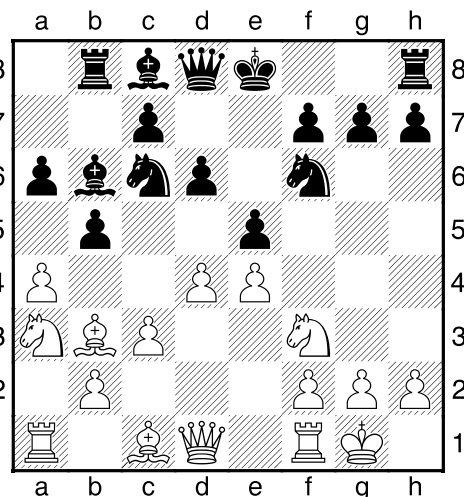
a) 14...Sxa1? 15.Te1+ Kd6 16.Lf4+ Kc6 17.d5+ Kc5 18.b4+ Kc4 19.Sa3+ Kxc3 20.Se4+ Kxb4 21.Tb1+ Ka5 22.Lxc7+ Ka4 23.Sc3+ Kxa3 24.Lf4 Lc5+ 25.Kh1 Le3 26.Ld6+ Lc5 27.Lxc5+ b4 28.Lxb4#;

b) 14...gxf6 15.Te1+ Kd6 16.Lf4+ Kc6 17.axb3 Ld6 (17...d5 18.b4 Kd7 19.Sd2±) 18.Lxd6 Kxd6 19.b4 The8 20.Txe8 Txe8 21.Kf2±; 15.cxd4 gxf6 16.Te1+ Kd6 17.Lf4+ Kc6 (17...Kd5 18.Sc3+ Kxd4 19.Tad1+→) 18.Tc1+ Kb6 19.Lxc7+ Ka7 20.Lf4 Lb4 21.a4± Weiß steht leicht besser – Anand) 11.a4 diesen Zug gibt Khalifman in seinem eröffnungs-theoretischen Buch "1.e4 according to Anand" an. In der Tat ist dies der beste, wenn auch natürliche Zug.

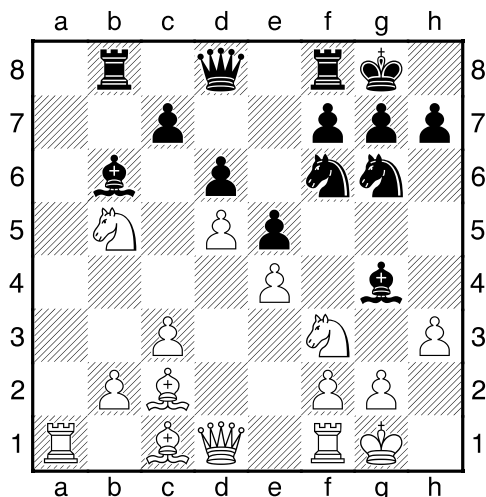
a) 11.Te1 Le7;

b) eine interessante Alternative, um Schwarz auf die Probe zu stellen, ist 11.c4!? bxc4! (≤11...f6 ist gefährlicher 12.Te1 (12.c5 fxe5 13.cxd6 cxd6 14.dxe5 dxe5 15.Te1 Df6 und Schwarz sollte keine Probleme haben(15...Le7? 16.Txe5 Dc7 17.Lf4→ mit starker Initiative)) 12...fxe5 13.Txe5+ Le7 14.Lg5 bxc4 15.Dg3 Se4 16.Lxe7 Sxg3 17.Lxd8+ Kxd8 18.hxg3∞) 12.Sxc4 Sxc4 13.Dxb7 Le7 14.Lf4 0-0 Sadilek,P–Jacob,V /Oberwart 2007 15.Sc3 Tb8 16.Dxc7 Dxc7 17.Lxc7 Txb2 18.Sd5 La3=; 11...Le7 (11...f6 12.Sd3 Le7) 12.Te1±] 7.a4

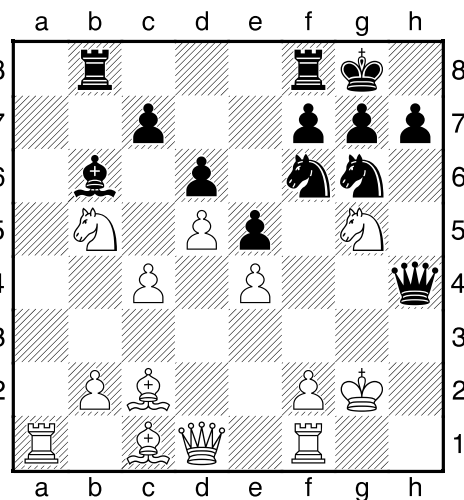
Tb8 8.c3 d6 9.d4 Lb6 10.Sa3 Diagramm



10...0-0! opfert einen Bauern für die Initiative – natürlich alles noch Theorie **11.axb5 axb5** **12.Sxb5 Lg4** [12...exd4 13.cxd4 Lg4 14.Ta4! ein starker Zug, der den schwachen d4-Bauern von der Seite deckt. 14...De8 15.Ta3!? Bezgodovund nun dieser paradoxe Zug – gerade ist der Turm auf a4 gezogen, schon zieht er wieder weg. Die Idee ist, in manchen Varianten den Läufer auf a4 mit Röntgenblick auf die Dame zu stellen.] **13.d5!** [13.Te1 Lxf3 14.gxf3 Sh5 15.Kh1] **13...Se7** [13...Sa5 14.Lc2 Lxf2+ 15.Txf2 Txb5 16.Ld3 Sb3 17.Ta3 Sxc1 18.Lxb5 Sxe4 19.Dxc1 Sxf2 20.Kxf2+-; Weiß musste auch mit 13...Sxe4!? rechnen 14.dxc6 Sxf2 15.Txf2 Lxf2+ 16.Kxf2 Txb5 17.Ld5! Lxf3 (17...Le6 18.c4 Tb4 19.Kg1±; 17...Db8 18.b4 Le6 19.Le4 Lc4 20.Dc2 g6 21.g4 Dc8 22.Lh6 Te8 23.h3±) 18.Dxf3 Dh4+ 19.Ke2 h6 (19...Dxh2?? 20.Dxf7+ Txf7 21.Ta8+ Tb8 22.Txb8#) 20.c4! Tb4 21.Ta7± Anand+Khalifman] **14.Lc2 Sg6** [14...Lxf2+ 15.Txf2 Txb5 16.b4±; 14...Sxe4 15.Lxe4 f5 16.Lc2 e4 17.h3 Lh5 18.g4 ffg4 19.Sfd4+-; 14...Sexd5 15.exd5 e4 16.h3 Lh5 17.g4 exf3 18.gxh5 Dd7 19.Dxf3 Dxb5 20.Td1±; 14...Sd7 15.h3 Lh5 (15...Lxf3 16.Dxf3 Lxf2+ 17.Txf2 Txb5 18.b4± f5?! 19.exf5 Sf6 20.g4+-) 16.c4±; 14...De8 15.c4 Sxe4 16.Lxe4 f5 17.Ld3 e4 18.Le2 exf3 19.Lxf3 Dh5 20.Ta3! Sg6 21.Lxg4 ffg4 22.Le3 Lxe3 23.Txe3 Se5 24.b3 Tf6 25.Sd4 Tbf8 26.Tg3 Th6 27.h3 gxh3 28.Dxh5 Txh5 29.gxh3+- McShane – M.Müller, Deutschland 2003] **15.h3** Diagramm



15...Lxh3! [15...Ld7 16.Sa3 De7 17.Te1 Sh5 18.Sc4 Shf4 19.Sxb6 Txb6 20.Kh2±] **16.gxh3 Dd7 17.c4! Dxh3 18.Sg5! Dg3+** [18...Dh4? 19.Df3+-] **19.Kh1 Dh4+ 20.Kg2** Diagramm



20...Sf4+!!N [20...Sh5 21.Sh3 Shf4+ 22.Sxf4 Dg5+ 23.Kf3 exf4 (23...Sxf4 24.Lxf4 Dxf4+ (24...exf4 25.Th1+-) 25.Ke2 f5 26.exf5 Dxc4+ (26...e4 27.Dd2 Dxf5 28.Kd1+-) 27.Dd3 Dg4+ 28.Kd2 Df4+ 29.Kd1+-) 24.Ke2 f5 (24...Se5!?) 25.Sd4! Dh5+ 26.f3 Dh2+ 27.Tf2 Dh5 28.exf5 Tfe8+ 29.Se6 Se5 30.Lxf4 Lxf2 31.Kxf2 Txb2 32.Lxe5 dxe5 33.Kg3!+-; 20...h6 21.Sh3 Sxe4 22.De2 f5 23.Th1 Tf6 24.Ta3! Se7 (24...Lc5 25.Tb3 Se7 26.Lxe4 fxe4 27.Tg3 Tf3 28.Sc3 Sf5 29.Txf3 exf3+ 30.Dxf3 Tf8 31.De4 Dh5 32.Se2 Sh4+ 33.Kf1 Sf3 34.Sg3+-) 25.Lxe4 fxe4 26.Tg3 Tf3 (26...Sf5 27.Tg4 Dh5 28.Sg5 De8 29.Sxe4) 27.Sc3 Sf5 28.Txf3 exf3+ 29.Dxf3 Tf8 30.De4 Dh5 31.Se2 Sh4+ 32.Kf1 Sf3 33.Sg3+-] **21.Lxf4 exf4 22.Sh3** wird auch vom Computer bevorzugt [22.Sf3 wird von Anand und Khalifman angegeben 22...Dg4+ 23.Kh1 (23.Kh2 Lxf2) 23...Tfe8 (23...g5 24.Tg1 (24.Sh2 Dh4 25.Df3 h5∞) 24...Dh3+ 25.Sh2 Dh4 26.Sd4) 24.Sh2 +- Anand+Khalifman, doch bei genauerer Betrachtung muss sich Weiss beinhardt verteidigen, um die schwarze Artillerie abzuwehren – man beachte den Turmschwenk Te8–e5–h5 (g5) 24...Dh4 25.De2 (25.Df3 Te5 26.Tg1 Lxf2±) 25...Te5!→ 26.Tg1! (26.Ta3 Th5 27.f3 Tg5!-+) 26...Lxf2 27.Tg2∞] **22...g5!** darauf muss man auch erst kommen – Schwarz holt die Königsflügelbauern, um die weiße Bastion zu stürmen! **23.De2 Sg4!** nun hat es Weiß bereits sehr schwer, noch etwas gegen die tödliche Drohung..Se3+ nebst Ablenkung der Deckung des Feldes g3 abzuwehren. **24.Ld1?** [24.Ta3 wäre der einzige Zug gewesen, Schwarz sollte aber auch danach gefährlichste Initiative besitzen. 24...Lc5 oder sogar(24...Ta8!? sollten genügend Gegenspiel garantieren.)] **24...Se3+ 25.fxe3 Dg3+ 26.Kh1 Dxh3+ 27.Kg1 Lxe3+ 28.Tf2 Ta8 29.Ta3 Txa3 30.bxa3 h5!** Weiß

kann sich ohnehin nicht rühren, also kann Markus in Ruhe die Bauern weiterziehen – ein Heidenspass! **31.Df3 Dxf3 32.Lxf3 g4 33.Kg2 Lxf2 34.Kxf2 gxf3 35.Kxf3 Kg7 36.Kxf4 h4 37.e5 h3 38.Kg3 Th8 39.Kh2 dxe5 40.Sxc7 e4 41.Sb5 e3 42.Sd4 Kf6 43.Sf3 Kf5 44.d6 Ke6 45.c5 Kd5 46.d7 Kxc5 47.Kg3 Kd6** und der GM gab sich geschlagen **0-1**

TERMINKALENDER

15 01 2008 - WIEN

Schnellturnier des SK Husek im Cafe Goldengel, 1030 Wien, Erdbergstraße 27, mit Beginn 19,00 Uhr. 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 15 Minuten. Nenngeld: € 5,- (Damen + Senioren € 3,- bzw. Studenten, Schüler und Jugendliche € 1,-). Information: Fritz Skopetz, Tel. 0699 / 10220895, E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de

17 01 2008 – 06 03 2008 - WIEN

B-Turnier (Open) des SK Hietzing im Restaurant „Zum Kamptaler“, 1100 Wien, Sonnwendgasse 21, mit 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + ½ Stunde für Rest der Partie. Spieltage: 17.1., 24.1., 31.1., 14.2., 21.2., 28.2. und 6.3.2008. Nenngeld: € 26,-. Information: Dr. Peter Linnert, E-Mail: plinnert@aon.at

16 02 2008 – 23 02 2008 - VILLACH

International Open im Volkshaus Völkendorf, Neubaugasse 9, mit 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 90 Minuten + Zeitgutschrift je Zug 30 Sekunden. Nenngeld: € 40,- (Senioren € 30,- / Jugendspieler € 15,-). Information: office@grom.at

18 03 2008 – 22 03 2008 - ST. PÖLTEN

Offene St. Pöltner Stadtmeisterschaft im Volkshaus, Kranzbichlerstraße 18, mit 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + 30 Minuten für Rest der Partie. Information: Mag. Roman Kammerer, Telefon 0676 / 7114768.

19 04 2008 – 20 04 2008 - WIEN

Schachfestival der Technischen Universität Wien – Ausschreibungen folgen.

26 04 2008 - ANSFELDEN

Schnellturnier im Rathaus-Festsaal Haid / Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid, mit Beginn 13,30 Uhr. 7 Runden CH-System, Bedenkzeit: 20 Minuten. Information: E-Mail: schach-nettingsdorf@aon.at

30 04 2008 – 04 05 2008 - SEMRIACH

Open im Trattnerhof, 8102 Semriach, Windhof 81, mit A-Turnier (ab 1751 Elo) und B-Turnier (bis 1750 Elo) mit 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Zü-

ge / 2 Stunden + 1 Stunde für Rest der Partie. Information: Margit Almert, Telefon 0699/14110855.

09 05 2008 – 12 05 2008 - BAD ISCHL

Salzkammergut Open mit A-Turnier (offen für alle), B-Turnier (bis 1900 Elo) und C-Turnier (bis 1650 Elo) im Kongress- und Theaterhaus, Kurhausstraße, mit 5 Runden CH-System, Bedenkzeit: 40 Züge / 2 Stunden + ½ Stunde für Rest der Partie. Nenngeld A-Turnier € 25,- / B-Turnier € 20,- / C-Turnier € 15,-. Information: Daniel Lieb, Telefon 0699 / 12131339, E-Mail: daniellieb34@hotmail.com.

22 05 2008 – 25 05 2008 - VÖSENDORF

Open im Kultursaal Vösendorf mit A-Turnier (offen für alle), B-Turnier (bis 1900 Elo) und C-Turnier (bis 1600 Elo). Information: Astrid Meffert, Telefon 0681 / 10739871, E-Mail: astridmeffert@aol.com

24 05 2008 - VÖSENDORF

2. Franz Stoppel-Gedenkturnier / Schnellbewerb im Kultursaal Vösendorf mit Beginn 9,30 Uhr. 9 Runden CH-System, Bedenkzeit: 15 Minuten. Nenngeld: € 14,- (Senioren und Jugendspieler € 10,- bzw. GM, IM, FM und Teilnehmer am Vösendorf Open € 7,-). Information: Thomas Grün, E-Mail: t.gruen@kabsi.at



Den Siegerpokal von Grimmenstein fest in der Hand: Internationaler Meister Aco Alvir



Gesättigt nach dem AUA-Buffer: Fredl Hutzheimer

ALFRED HUSEK SCHNELLSCHACHSERIE 2007/2008

TURNIERLOKAL

Cafe-Restaurant GOLDENGEL
1030 Wien – Erdbergstraße 27

AUSTRAGUNGSMODUS

Schnellturnierserie mit Gesamtwertung
(ohne Streichresultate) mit monatlich je-
weils abgeschlossenem Bewerb.

5 Runden CH-System -
Bedenkzeit: 15 Minuten
Es gelten die FIDE- und TUWO-Regeln.

Teilnehmerbegrenzung: 50 Spieler.

Die Vergabe der Startplätze erfolgt nach
Eingang der Anmeldungen.

NENNGELD

- € 5,-- Erwachsene
 - € 3,-- Damen, Senioren
(geb. 1947 und älter)
 - € 1,-- Studenten, Schüler + Jugendliche
(geb. 1989 und jünger)
- GM und IM sind nenngeldbefreit

TURNIERLEITUNG

IS Margit ALMERT



KOMMUNIKATIONS-CAFE-RESTAURANT

Manfred und Ingrid Gold
1030 Wien - Erdbergstraße 27
Telefon 01 / 713 27 01

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7,00 Uhr – 24,00 Uhr
Samstag: Veranstaltungen, Feiern, und nach
telefonischer Vereinbarung
Sonntag und Feiertage geschlossen

SPIELPLAN

Dienstag, 15 01 2008, um 19,00 Uhr
Dienstag, 12 02 2008, um 19,00 Uhr
Dienstag, 11 03 2008, um 19,00 Uhr
Dienstag, 08 04 2008, um 19,00 Uhr

ANMELDUNG

Fritz SKOPETZ
E-Mail: skopetzfritz@yahoo.de
Telefon 0699 / 10220895

Elisabeth DOLD
1160 Wien, Enenkelstraße 35 / 2 / 4

PREISE-EINZELTURNIERE

Platz 1 bis 3: Pokale + Sachpreise
Platz 4 bis 10: Sachpreise

PREISE-GESAMTWERTUNG

1. Platz: € 200,-- + Pokal
2. Platz: € 130,-- + Pokal
3. Platz: € 100,-- + Pokal
4. Platz: € 60,--
5. Platz: € 30,--

Bester Spieler unter 2000 Elo)
Bester Spieler unter 1800 Elo) € 40,--
Bester Spieler unter 1600 Elo)

Beste Dame)
Bester Senior)
Bester U 18-Spieler) Pokal
Bester U 14-Spieler)

Die Geldpreise werden nicht geteilt. Buchholz-
wertung bei Punktgleichheit etc. Doppelpreise
sind ausgeschlossen. Alle genannten Geldprei-
se werden garantiert ausgespielt.

Rauch-, Alkohol- und Handyverbot im Turnier-
saal. Es ist nicht gestattet, mitgebrachte Spei-
sen und Getränke im Cafe-Restaurant Golden-
gel zu verzehren.